

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 16 · Nummer 13 · **Donnerstag, den 3. Juli 2025**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|----------|
| 1. Ein Feuerwehrmann im Porträt | Seite 3 |
| 2. Ein Fest mit einem Weckruf an die Stadtgemeinschaft | Seite 4 |
| 3. Ein Fest das in Ewigkeit bleibt | Seite 12 |

Possenhain und seine Geschichte

Frank Schulze hat sie aufgeschrieben und in einem Buch vorgestellt.

Der zur Gemeinde Schönburg gehörende Ortsteil Possenhain mit rund 450 Einwohner kann auf eine 747-jährige Geschichte zurückblicken. Bei der Beschreibung des zum Hochstift Naumburg/Zeititz gehörigen Bezirks des Burgwards Schönburg wurden 1278 in einer Urkunde des Markgrafen Dietrich von Landsberg die Dörfer Ober-, Mittel- und Unter-Possenhain erwähnt. Possenhain hat über Jahrhunderte seinen Dorfcharakter nicht verloren, so haben die Einwohner ihre Bauernhöfe und -häuser restauriert und modernisiert. Der Ort wurde im Jahre 1997 als einer der drei schönsten Orte im Burgenlandkreis ausgezeichnet. Im Jahr 2004 holte sich Possenhain gemeinsam mit Schönburg den Landessieg im Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Später bekamen die Orte im Bundesausscheid in diesem Wettbewerb die Bronzemedaille. Ausdruck dessen war

eben der Erhalt des Dorfcharakters, die Brauchtumpflege und das Vereinsleben.

Was ist nun das Bezeichnende an der Geschichte dieses Dorfes? Antworten findet man in diesem 270 Seiten umfassenden Buch, die der Autor in jahrelanger Fleißarbeit aus Dokumenten, Bildern und mit Hilfe von Zeitzeugen zusammengetragen hat. Unterstützer für diese Arbeiten waren die Druckereihinhaber Antje und Heinz-Peter Felber aus Naumburg und der Geschäftsführer des Agrarbetriebes Gröbitz Herr Kurt Enke, als einer der Sponsoren für dieses Buch.

Text u. Foto: W. B.



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 17. Juli 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 7. Juli 2025

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung




News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (Bildungsbahnhof) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html



Liebe Leserinnen und Leser des Heimatspiegels,

wir möchten Sie über eine **wichtige Änderung** der Verteilung unseres Blattes informieren.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat mitgeteilt, dass die Deutsche Post AG künftig die Selbstbestimmung der Empfänger von unadressierten Sendungen stärker berücksichtigen wird. Jeder Haushalt hat das Recht, seine Privatsphäre zu schützen und unerwünschte Werbung abzulehnen.

Dies wird durch den Aufkleber „**KEINE WERBUNG**“ am Briefkasten signalisiert.

Die Bundesnetzagentur hat die Deutsche Post angewiesen diesen Sperrvermerk zu respektieren.

Das bedeutet, dass ab August 2025 der Heimatspiegel **nicht** mehr an Haushalte mit einem solchen Sperrvermerk am Briefkasten zugestellt wird.

Falls Sie weiterhin den Heimatspiegel erhalten möchten, müssen Sie den Aufkleber „**KEINE WERBUNG**“ von Ihrem Briefkasten entfernen.

Sollten sich Änderungen hinsichtlich der Postverteilung ergeben, werden wir Sie umgehend informieren. Es ist uns wichtig, dass Sie stets auf dem neusten Stand sind und alle relevanten Informationen rechtzeitig erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit!



Termine im Bürgerbüro

Wir bitten um Beachtung:
Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist **nur** mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:

www.vgem-wethautal.de oder
unter der Telefonnummer: 034422/ 414-70

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und an einem Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nachruf

Am 23. Juni 2025 erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Mitarbeiterin, Frau

Christine Pohle

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin und bekunden den Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl.



Frau Pohle war seit 1973 in der Kommunalverwaltung als Sachbearbeiterin tätig.

Mit vorbildlichem Engagement, ausgeprägtem Verantwortungsgefühl und starker menschlicher Ausstrahlung hat sie sich innerhalb und außerhalb unserer Verwaltung bleibendes Ansehen erworben.

Wir werden Frau Pohle immer in liebevoller Erinnerung behalten.



Verbandsgemeindebürgermeisterin
Kerstin Beckmann

Wethautal im Juni 2025

Die Feuerwehren informieren



90 Jahre
FEUERWEHR
MEINEWEH
23.08.2025
IM PARK MEINEWEH

- LÖSCHANGRIFF NASS DER FEUERWEHREN DES WETHAUTALS, AB 10 UHR
- HÜPFBURG • GLÜCKSRAD
- SPEISEN UND GETRÄNKE - KAFFEE UND KUCHEN
- NACHMITTAG: OSTERFELDER BLASMUSIKANTEN
- ABEND: LIVEBAND MEILENSTEIN AB 20 UHR

EINTRITT FREI

Veranstalter: Feuerwehrverein Meineweh e.V.

Feuerwehrdienst nah an der Praxis



Am 31.05.2025 um 9:00 Uhr fuhr auf einmal die Fahrzeuge der Osterfelder Feuerwehr auf den Parkplatz des Schützenhauses vor. Was ist nur los, ist was passiert? Die Kameraden und Kameradinnen haben ihren Dienst vom Gerätehaus auf den Schützenplatz verlagert. Thema Atemschutz. Um zu zeigen, dass man nicht nur Atemschutzgeräteträger braucht und schulen muss wurden an dem Tag zunächst 3 Stationen aufgebaut. 1. Station Brandeinsatz Türöffnung bzw. Absuchen im Raum. 2. Station richtiges Ankleiden eines Atemschutzgeräteträgers und mitzuführende Geräte. 3. Station Atemschutzüberwachung. Nicht nur das richtige Ankleiden ist wichtig, sondern auch das Entkleiden. Eine Kontamination nach einem Atemschutzeinsatz soll so gut wie möglich vermieden werden. Unter Beachtung der Regeln der Einsatzstellen-Hygiene und das richtige Entkleiden der Atemschutzgeräteträger kann man eine Verschleppung von Ruß-Partikeln und Ähnliches vermeiden bzw. verringern. Auf die Wichtigkeit der Atemschutzüberwachung wurde noch einmal eingegangen. Tipps für das Absuchen eines Raumes wurden gegeben und gewisse Handgriffe gezeigt. Zum Abschluss mussten die 4 Atemschutztrupps verschiedene Aufgaben, die sie von ihrem Einsatzleiter bekommen haben, abarbeiten. Brandherdsuche, Personensuche und selbst ein Atemschutznotfall wurden geübt. Nach der ganzen Arbeit konnte man sich mit einem Fleischkäse Brötchen und Getränken stärken. Nach einer kurzen Auswertung ging es zurück ins Gerätehaus. Dank an die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Osterfeld für den gelungenen Dienst.

F.H.K.



Die Feuerwehr Eisenberg entdecken

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Osterfeld, wissen wie die Technik der Ortswehr aussieht, wie sie heißt und wie sie funktioniert. Zum Großteil kennen sie auch die Technik der Nachbarwehren. Aber es ist immer wieder aufregend mal Fahrzeuge und Gerätschaften von Feuerwehren aus anderen Bundesländern anzuschauen. So zum Beispiel am 14.06.2025. Die Feuerwehr Eisenberg hatte die Jugendfeuerwehr eingeladen, ihre Wache zu besichtigen. Früh um 8 Uhr ging es los. In Eisenberg angekommen, wurden die Jugendfeuerwehr bereits erwartet. In einem der beiden Schulungsräume der Feuerwehr wurden die Jugendlichen vom Kameraden Robert Adler, dem stellvertretenden Stadtbrandmeister von Eisenberg, begrüßt.



Nach ein paar einleitenden Worten ging es auch schon zum Rundgang. Nicht nur die riesige Fahrzeughalle war beeindruckend, sondern auch die Technik. Neben dem Einsatzleitwagen, der Drehleiter, dem Löschfahrzeug und dem Tanklöschfahrzeug gab es auch noch den Gerätewagen Logistik zu bestaunen. Dieser steht mit viel Technik bereit und ist, je nach Art des Einsatzes, auch mit anderer Spezialtechnik ladbar. Die Feuerwehr Eisenberg hat um die 249 Einsätze im Jahr. Die Mitglieder der Jugendabteilung durften jeden Raum erkunden, so auch die kleine Atemschutzwerkstatt, die Umkleiden, die Räume der Jugendfeuerwehr, die Schulungsräume und Schlafräume. Sogar einen Blick in das sogenannte „U-Boot“ konnte die Jugend werfen. Das ist ein kleiner Party-Raum im Keller, wo die Eisenberger Kameraden öfters mal zusammenkommen. Die Feuerwehr Eisenberg ist eine Stützpunktfeuerwehr, welche einige zusätzliche Aufgaben beinhaltet, unter anderem müssen sie, wenn es notwendig ist, ihre eigene kleine Leitstelle besetzen. Die sogenannte Fernmeldezentrale. Es gab viel auf dem Gelände zu sehen und auch viele interessante Informationen. Nach fast 2 Stunden ging es dann wieder nach Hause.

F.H.K.



Im Porträt

Thomas Teuscher, ein Allrounder im Interesse um Sicherheit und Sauberkeit.

Er ist Gemeindehandwerker, Bademeister im Osterfelder Naturbad und Leiter der Feuerwehr Osterfeld. Der 54 jährige Osterfelder, von Beruf Instandhaltungsmechaniker, hat ein breit gefächertes Betätigungsfeld als Gemeindehandwerker, er ist aber auch der Kleinstadt Osterfeld noch anderweitig verbunden. Für Sauberkeit und Ordnung im Naturbad zu sorgen gehört zu seinen Aufgaben und hier noch die Aufsicht über die Badegäste zu wahren, war schon eine Herausforderung. Die Voraussetzung dafür, Rettungsschwimmer zu werden hat er mit der Qualifikation als Fachangestellter für einen Bäderbetrieb erfüllt. Und somit wacht Thomas Teuscher nicht nur über die zahlreichen Badegäste und sorgt für deren Sicherheit, er führt auch die Osterfelder Feuerwehr. 2020 wurde er von einem Team, bestehend aus rund siebzig Männern, Frauen und Kindern, die Alters- und Ehrenabteilung einbezogen, zum Wehrleiter gewählt und erfüllt diese Aufgabe, wie die seiner Kameraden auch ehrenamtlich. Thomas Teuscher genießt Achtung und Anerkennung bei seinen Fach- und Vorgesetzten und den Bewohnern der Kleinstadt und im Team der Feuerwehr Wethautal. Gleich so steht die Familie zu ihm. Die Töchter Anne fungiert als Leiterin der Kinderfeuerwehr und die Tochter Leonie wurde kürzlich von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen.



Die Osterfelder Feuerwehr zeichnet ein gutes Verhältnis zu den Bewohnern der Stadt und zu Unternehmen, Betrieben und zur Grundschule aus. Brandschutzerziehung und Aktivitäten über den Feuerwehrverein für das Gemeinschaftsleben in Osterfeld sind das Aushängeschild dafür.

Text u. Foto: W. B.

Alles Gute zum 30. Geburtstag lieber Tanker!

30 Jahre leistet unser Tanker uns nun schon treue Dienste und ob ein Ende in Sicht ist, bleibt abzuwarten. Vielleicht demnächst mit einem schicken H-Kennzeichen?!

Im Juni 1995 war es soweit und die Feuerwehr Weickelsdorf bekam ein neues Fahrzeug, ein Tanklöschfahrzeug 16/25. Die Kameraden Georg Näther, Olaf Schüler, Wolfram Krebs, Wieland Hädrich und der damalige Bürgermeister Wolfram Kösling reisten am Vorabend der Übergabe zum Hersteller Metz in die Nähe von Karlsruhe. Nach einer feucht fröhlichen Nacht wurde das Auto gegen Mittag (geplant war der frühe Morgen) entgegengenommen. Die Freude über das neue Fahrzeug war eben einfach zu groß!



Der Tanker war ausgestattet mit der neusten Technik, u. a. ein hydraulisches Rettungsgerät, welches für die Einsätze auf der nahen Autobahn 9 unerlässlich war. Die Weickelsdorfer Kameraden waren zu dieser Zeit übrigens mit einer der ersten Feuerwehren der Umgebung, die Schere und Spreizer für die technische Hilfeleistung vorhalten konnten. Daher wurden sie und ihr Knowhow auch zu unzähligen Einsätzen im Umfeld herangezogen.

Auch heute noch ist die Ausstattung des TLF zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung auf dem aktuellsten Stand. Dank der guten Pflege der Weickelsdorfer Kameraden ist das TLF mit seinen 30 Jahren noch gut in Schuss. Viele viele Stunden Freizeit wurden schon in das Fahrzeug investiert, damit es eben auch weiterhin so gute Dienste tut. Ein besonderer Dank geht hier an Wolfram Krebs, der „seinen“ Tanker seit 30 Jahren hegt und pflegt und auch hoffentlich noch lange damit weiter macht.

So ein Geburtstag musste natürlich gefeiert werden. Am 6. Juni wurde unser Tanker bei einem kleinen Sommerfest geehrt. Nach 30 Jahren kann so ein Fahrzeug nun auch einen Namen bekommen und muss nicht immer nur Tanker heißen. Schnell wurde sich auf den Namen „Wolfi“ geeinigt.

Elisabeth Krebs
Feuerwehr Weickelsdorf



Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Stößen

Stößener Heimatverein mit einem Weckruf an die Stadtgemeinschaft

Sport- und Heimatfest in Stößen

Liest man den Flyer für das diesjährige Stößener Sport- und Heimatfest und vergleicht die Inhalte mit dem Vorjahr, lässt sich schon ein Zuwachs an Inhalten erkennen, bestätigt auch Maik Schulze, der Vorsitzende des Heimatvereins. Er hat mit seinem fünfköpfigen Vorstandsteam das Fest organisiert und die 53 Mitglieder des Vereins standen ihm zur Seite. Und so hat sich hier schon mal ein Schwerpunkt des Konzeptes des Heimatvereins e. V. erfüllt. Man will das Gemeinschaftsleben in der Stadt ankurbeln und die Stößener wieder einbeziehen, wie das in der Vergangenheit auch war. Bürgermeister Horst Schubert und sein Stellvertreter Heiko Schiemann haben sich schon mal davon überzeugt.



Für die etwa 500 Besucher, einschließlich der Mitwirkenden Musiker, Sportler und Handwerker bot das Fest schon etwas. Christina Neßler aus Meineweh hatte einen Dartwettkampf „501 double out“ organisiert. 43 Teilnehmer aus der Region, die am weitesten angereisten kamen aus dem thüringischen Kahla und Gera, „warfen ihre Dart-Pfeile“ im Wettkampf in einer Gruppen- und KO-Phase.

Die Pretscher Schalmeienkapelle e. V. mischte das Publikum auf und erhielt von der sich anschließenden Musikformation, dem Schalmeienorchester Taucha, herzliche Glückwünsche zu ihrem 65-jährigen Bestehen. Handwerker, Alpakas zum Anfassen, Kinderschminken, Hüpfburg, Sportwettkämpfe wie Bogenschießen, Ponyreiten Kaffee und Kuchen und natürlich der Stößener Feuer-

wehrrverein sorgte mit Attraktionen und der bekannten „leckeren Erbsensuppe“ für ein rundum Gelingen dieses Festes.



Eine Botschaft an die Stößener, sich mehrheitlicher wieder einzubringen, so der Appell des Vereinsvorsitzenden.

Text u. Fotos: W. B.

Gemeinde Mertendorf

Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co.



„Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“. Humorvolle Jubiläumskonzerte, bei denen die Pfeifen tanzen, kann man am Montag, dem 21. Juli um 17 Uhr und 19:30 Uhr in der Dorfkirche Großgestewitz erleben. Exakt vor 985 Jahren – am 21. Juli 1040 - wurde der Ort Großgestewitz erstmals urkundlich erwähnt. Zu diesem besonderen Jahrestag ist die Ladegast-Orgel (erbaut 1889) erstmals in beschwingten und humorvollen Konzerten mit 4 Händen und 4 Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören.

Die Besucher erwartet originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für Orgel komponiert. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird diese Tradition mit neuen Orgelstücken im Swing-

und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha-Cha-Cha, Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elisabeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda, Carsten Lenz u. a.

Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie mehrere CD- und DVDs vorgelegt sowie bei Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Musiker ergänzen: „Die Orgel in Großgestewitz ist die letzte mechanische Schleifladen-Orgel von Friedrich Ladegast (30. August 1818 in Hochhermsdorf; † 30. Juni 1905 in Weißenfels). Wir freuen uns sehr darauf, den Besuchern die Orgel zum Ortsjubiläum mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen zu präsentieren.“

Etwa 10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgelvorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.“

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 8. Juli 2025, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Sonstige Behörden und Stellen



Ferienstpaß – Sommerseife gießen (für Kinder und Erwachsene)

Wie erhält Seife ihre Form und Farbe und wie kommen Perlen und der Duft in die Seife?

Geschäftsstelle Naumburg

Mittwoch, 16.07.2025, 10:00 - 12:15

Gebühr: 10,50 €, für Material zusätzlich 3,00 € in bar mitbringen

Leitung: Ilona Paulo

Kreativer Bastelspaß in den Sommerferien (ab 6 Jahre)

Gemeinsam gießen wir spannende Gipsformen und bemalen sie anschließend mit bunten Farben.

Geschäftsstelle Zeitz

Mittwoch, 16.07. + Donnerstag, 17.07.2025, 10:00 - 11:30 (2 Termine)

Gebühr: 14,80 €, für Material zusätzlich ca. 10,00 € in bar mitbringen

Leitung: Anna Stieberitz

Das verborgene Zeitz in Wort und Bild entdecken

In diesem Kurs erforscht Du in drei Tagen die Stadt zu Fuß und erzählt anhand Deiner Eindrücke Deine eigene Geschichte in Wort und Bild. (ab Klasse 4)

Geschäftsstelle Zeitz

Montag, 21.07. bis Donnerstag, 23.07.2025, 09:00 - 12:00

Gebühr: 50,00 €

Leitung: Anett Leutritz

Improvisationstheater

In diesem spannenden Ferienkurs taucht Ihr in die bunte Welt des Improvisationstheaters ein – ganz ohne Drehbuch.

Geschäftsstelle Zeitz

Montag 21.07.2025, 10:00 - 11:30

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Florian Andreas Heinze

Töpfern

Kinder erfahren und erproben den Umgang und die Gestaltung mit Ton.

Geschäftsstelle Zeitz

Dienstag, 22.07.2025, 10:00 - 11:30

Gebühr: 10,00 €

Leitung: Regina Riemschneider

Farben fließen

Für das Malen mit Aquarellfarben benötigt man wenig Farbe, aber viel Wasser. Die Kinder probieren diese spezielle, für sie meist ungewöhnliche Malweise aus.

Geschäftsstelle Zeitz

Mittwoch, 23.07.2025, 10:00 - 11:30

Gebühr: 7,40 €

Leitung: Regina Riemschneider

Mensch ein Mensch

Du willst wissen, warum es soziale Ungerechtigkeit gibt – und was Du dagegen tun kannst? Dann bist Du bei unserem spannenden Ferienprojekt genau richtig!

Geschäftsstelle Weißenfels

Mittwoch, 23.07.2025, 09:00 - 14:30

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Netzwerk für Demokratie und Courage

Eine Farbenpracht

Hier probieren wir aus, wie man mit farbigen Pastellkreiden kräftige, leuchtende Farbtöne auf spezielles Papier bringt und damit wirkungsvolle Bilder gestaltet.

Geschäftsstelle Zeitz

Donnerstag, 24.07.2025, 10:00 - 11:30

Gebühr: 7,40 €

Leitung: Regina Riemschneider

Kochkurs – Sommer-Backstube für Kinder (6 bis 10 Jahre)

Heute dürft Ihr Euch im Brötchenbacken ausprobieren und dazu leckere Kräuterbutter selbst herstellen.

Geschäftsstelle Zeitz

Freitag., 25.07.2025, 10:00 - 12:15

Gebühr: 13,80 €, für Zutaten zusätzlich 5,00 € in bar mitbringen

Leitung: Simone Abt-Franke

Gemeinschaftsspiele (ab 6 Jahre)

Kennt Ihr das schon? Cascadia, Spintronics, Lama oder Heck Meck? Kommt gern vorbei und spielt mit uns diese und andere tolle Spiele.

Geschäftsstelle Zeitz

Dienstag, 29.07.2025, 09:00 - 12:00

Geschäftsstelle Naumburg Mittwoch, 30.07.2025, 09:00 - 12:00

Geschäftsstelle Weißenfels Donnerstag, 31.07.2025, 09:00 - 12:00

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Bildungsbüro

Kochkurs – Nudelwerkstatt für Kinder (10 bis 13 Jahre)

Heute stellt Ihr unter Anleitung einen Nudelteig her, formt daraus unterschiedliche Nudelsorten und kocht eine Tomatensoße aus frischen Tomaten und Kräutern.

Geschäftsstelle Zeitz

Beginn: Freitag, 01.08.2025, 10:15 - 12:30

Gebühr: 13,80 €, für Zutaten zusätzlich 5,00 € in bar mitbringen

Leitung: Simone Abt-Franke

Tanzen mit Spaß

Mit dem Sommer-Workshop von Tina und Ramon könnt Ihr Euch auch während der Ferien fit halten und gleichzeitig in die mitreißende Welt der lateinamerikanischen Musik eintauchen.

Geschäftsstelle Zeitz

Mittwoch, 06.08.2025, 10:00 - 10:45 und 11:00 - 11:45

Gebühr: 5,00 € pro Termin (1 Termin dauert 45 Minuten)

Leitung: Tina Paneque/Ramon Perez Gonzalez

Ferienkurs 10-Finger-Tastschreiben für Anfänger:innen

In unserem Ferienkurs erlernst Du die Grundlagen des 10-Finger-Tastschreibens. (12 – 16 Jahre)

Geschäftsstelle Weißenfels

Montag, 30.06. bis Freitag, 04.07.2025, 09:30 - 11:45

Gebühr: 63,75 €

Leitung: Bärbel Gerste

Puppentheater zum Mitmachen – die Karotte der Freundschaft

Kommt mit auf eine spannende Reise in den Tiergarten! Dort lebt der Hase Rodolfo, der ganz neu aus Mexiko angekommen ist und sich ganz allein fühlt.

Geschäftsstelle Weißenfels

Donnerstag, 03.07.2025, 09:00 - 14:30

Gebühr: 3,50 € (1 Kind 1./2. Kl. + 1 Erwachsener)

Leitung: Heike Kammer

¡Hola, Ferien – Hola, Spanisch! Spanisch lernen für Jugendliche

In lockerer Atmosphäre lernst Du mit anderen Jugendlichen die Grundlagen der spanischen Sprache – ganz ohne Schulstress, aber mit jeder Menge Spaß!

Geschäftsstelle Weißenfels

Montag, 07.07. bis Freitag, 11.07.2025, 15:00 - 17:30

Gebühr: 60,75 €

Leitung: Natividad Aguilera Navarrete

Fake mich nicht voll – Halbtagesworkshop für Schülerinnen und Schüler ab 13 J.

TikTok, Insta, YouTube – überall tauchen Meinungen, Storys und angebliche „Geheimtipps“ auf. Aber was davon stimmt wirklich?

Geschäftsstelle Weißenfels

Mittwoch, 09.07.2025, 09:30 - 14:00

Gebühr: gebührenfrei

Leitung: Oliver Müller

Sport, Spiel und Spaß (6 bis 11 Jahre)

Dieser Kurs bietet Euch in den Ferien eine lockere "Sportstunde" mit viel Bewegung und kreativen Spielen.

Geschäftsstelle Zeitz

Mittwoch 09.07., 16.07. + 23.07.2025, je 10:00 - 10:45 und 11:00 - 11:45

Gebühr: 3,70 € pro Termin (1 Termin dauert 45 Minuten)

Leitung: Michaela Hackel

Kochkurs – Happy Meal selbst gemacht (6 bis 13 Jahre)

Unter professioneller Anleitung bereitet Ihr Nuggets, Burger, Pommes und natürlich auch einen kleinen Salat selbst zu (mit Überraschung).

Geschäftsstelle Zeitz

Donnerstag, 10.07.2025, 10:00 - 12:15

Gebühr: 13,80 €, für Zutaten zusätzlich 8,00 € in bar mitbringen

Leitung: André Kampfrath

PRESSEMITTEILUNG



Donnerstag, 19. Juni 2025

Unstrut bei Karsdorf wird wegen Brückenabriss knapp vier Wochen voll gesperrt

Die Unstrut wird zwischen dem 7. Juli und dem 1. August 2025 im Bereich der Unstrutbrücke Karsdorf voll gesperrt. Grund sind Abrissarbeiten: Die bestehende Brücke wird im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt zunächst zurückgebaut und später durch einen Neubau ersetzt. Die vorbereitenden Arbeiten haben bereits begonnen; die Brücke selbst ist für den Straßenverkehr seit April bereits gesperrt. Mit den eigentlichen Abrissarbeiten soll im Juli begonnen werden. Dafür ist aus Sicherheitsgründen eine Vollsperrung der Unstrut notwendig.

Für den Rückbau der Brücke wird es im genannten Zeitraum zu einer Vollsperrung der Unstrut auch für die Binnenschifffahrt kommen. Das Landesverwaltungsamt hat die Sperrung genehmigt. Seitens des Landratsamtes Burgenlandkreis als Wasser-, Naturschutz- und Forstbehörde gibt es keine Einwände.

Um die damit verbundenen Auswirkungen auf die touristische Nutzung der Unstrut zu minimieren, werden drei neue Bootseinstiege und -ausstiege am Gewässer eingerichtet, um Umtragemöglichkeiten rund um den Baustellenbereich zu schaffen. Sie stellen sicher, dass Kanufahrer ihre Boote unkompliziert umtragen können. Die entsprechenden Stellen werden mit Beschilderung versehen (siehe angehängte Karte).

In einem Arbeitsgespräch am 3. Juni 2025 haben sich die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, die bauausführende Firma, die Verbandsgemeinde Unstruttal, die Gemeinde Karsdorf, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, die Saale-Unstrut-Tourismus GmbH, Vertreter des örtlichen Wassertourismus sowie das Landratsamt darauf verständigt, die Sperrung der Unstrut so verträglich wie möglich zu gestalten, um den regionalen Wassertourismus weitestgehend unbeeinträchtigt zu lassen. Über die Notwendigkeit der Sperrung konnte Einvernehmen erzielt werden – auch, weil das Umtragen nur auf zumutbarer Länge erfolgt.

Die Vollsperrung gilt für den gesamten Zeitraum, auch an den Wochenenden. Aus Sicherheitsgründen kann die Unstrut im Brückenbereich während des Rückbaus nicht befahren werden. Nutzer von Kanus und Schlauchbooten werden dringend gebeten, sich an das Verbot und die Beschilderung zu halten.

Eine zeitliche Verschiebung der Abrissarbeiten außerhalb der Hauptsaison des Wassertourismus konnte nicht realisiert werden. Von den Arbeiten sind auch Rohrleitungen der Fernwärmeversorgung betroffen, weshalb diese zwingend in der warmen Jahreszeit durchgeführt werden müssen. Zudem hätte eine Verschiebung eine Verlängerung der Bauzeit bedeutet – mit weiteren Einschränkungen für die ansässige Bevölkerung, die bereits weiträumige Umleitungen in Kauf nehmen muss.

Die Fertigstellung der neuen Brücke ist für August 2026 vorgesehen.

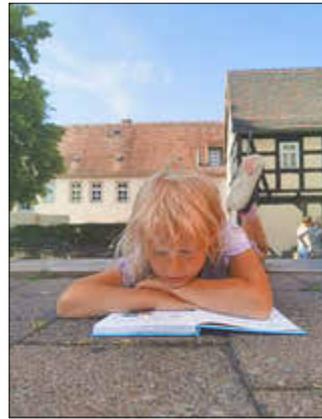
Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg (Saale)
www.burgenlandkreises.de
www.facebook.com/burgenlandkreises
www.instagram.com/burgenlandkreis

Rückfragen richten Sie bitte an:
Pressestelle – Christina Vater
Telefon: 03445 73-1004, Email: pressestelle@blk.de

Schul- und Kita-Nachrichten

Magische Lesenacht

Am 20. Juni trafen sich die Kinder der 1. und 2. Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Wiegand, Frau Schnee und Frau Gärtner am frühen Abend zur magischen Lesenacht in der Grundschule Osterfeld. Bepackt mit Schlafsack, Zahnbürste, Lieblingsbuch und Kuscheltier stürmten sie den Schulhof. Zunächst wurde das Nachtlager im Klassenraum aufgebaut. Danach durften alle in ihren Lieblingsbüchern auf dem Schulhof schmökern. Einige Kinder lasen unterm Matzturm, andere lieber unter den Linden oder auf der Wiese.



Gegen 18 Uhr gab es dann Pizza für alle und im Anschluss begann das magische Programm. Ein Dieb hatte sich die Klassenkuscheltiere Wolfi, Filo und Leo geschnappt und versteckt. Dank einer Sprachnachricht von einem Zeugen konnte die Kinder einen kleinen Tresor und Aufgaben zum Knacken des Codes finden. Alle machten sich eifrig an das Lösen der kniffligen Aufgaben. Nach einer Weile war der Code geknackt und der Tresor geöffnet. Dort befanden sich

aber nicht die Klassenkuscheltiere, sondern ein Schlüssel und ein weiterer Hinweis. Schnell kombinierten die Mädchen und Jungen alles und fanden schließlich Wolfi, Filo und Leo in der Bibliothek. Dort war auch eine Kiste mit Perlen und Wolle, denn alle sollten für sich und ihr Kuscheltier ein magisches Armband basteln, um zu zeigen, dass sie zusammengehören.

Danach wurde einige Kinder abgeholt, die nicht in der Schule schlafen wollten oder konnten. Alle anderen Mädchen und Jungen zogen ihre Nachtkleidung an und kuschelten sich in den Schlafsack. Frau Schnee schaltete dann die große, digitale Tafel ein und alle schauten den Film „Die Schule der magischen Tiere“. Dazu gab es natürlich Chips, Popcorn und leckere Getränke. Nach dem Film wurden noch die Zähne geputzt und schon bald schliefen alle ein.

Gegen 5:30 Uhr waren die ersten Kinder bereits wach. Sie spielten noch ein wenig und packten dann alles wieder zusammen. Eine Mutti brachte frische Brötchen, so dass alle gestärkt in den Samstag starten konnten.

Wir bedanken uns bei allen helfenden Eltern und dem netten Synchronsprecher, der unserer magischen Geschichte durch seine Sprachnachricht noch mehr Leben eingehaucht hat.

N. G.

Sportfest in Osterfeld

Am 6. Juni blickten alle bang zum Himmel, denn die Wolken sahen teilweise sehr dunkel aus. Das störte die Sportlehrerin Frau Schätzke und 18 helfende Eltern nicht, alles für das Sportfest vorzubereiten. Bei der Begrüßung und Erwärmung hatten alle noch Jacken an und die Erwachsenen wärmten sich mit einem Kaffee auf. Aber dann ging es los – mit sportlichen Höchstleistungen und teilweise Sonnenschein.



Die Schülerinnen und Schüler maßen sich beim Weitwurf, Weitsprung und Sprint. Eine vierte Station bildete die Miniolympiade. An fünf Stationen wie Zielwerfen, Seilspringen und Toreschießen konnten alle Kinder ihr Geschick beweisen und zusätzlich Punkte verdienen. Alle Kinder gaben ihr Bestes und erzielten teilweise

auch neue Bestleistungen. Das Wetter wurde dabei zur Nebensache, auch wenn es immer wieder sehr windig und dunkel wurde. Viel wichtiger war es, dass alle Sportlerinnen und Sportler genug tranken. Dank des Kaufland Zentrallagers, welches uns mehrere Kisten Saft, Brause und Wasser schenkte, waren alle Sportlerinnen, Sportler, Eltern und Lehrerinnen gut versorgt mit Getränken. Danke dafür!



Am Ende standen strahlende Siegerinnen und Sieger auf dem Treppchen in der Turnhalle, da es dann doch noch regnete. Für alle Kinder wurde geklatscht und alle waren sich einig, dass es ein schönes Sportfest war. Ein besonderer Dank geht an Frau Schätzke, die alles organisierte und an die vielen Eltern, die geholfen haben.

N.G.

Hort Osterfeld

Abschied von der Grundschule

Vier Jahre Grundschulzeit sind nun vorbei,
wir rufen laut: „Hurra! Und frei!“
Mit Ranzen, Heften, Spaß und Mut
macht ihr das echt richtig gut!

Ihr zählt, ihr schreibt, ihr lest sogar,
das war nicht immer ganz so klar.
Doch Stück für Stück, mit viel Geduld,
habt ihr gelernt ganz ohne Schuld!

Jetzt wartet schon das nächste Ziel,
die neue Schule, gar nicht viel!
Nur größer, bunter, spannend, neu,
mit Mathe, Sport und auch mal Deutsch dabei.

Vergesst uns nicht, wir denken gern
an euch zurück.

Geht mutig los, das wird famos,
die Grundschulzeit – sie war grandios!

Eure Erzieherinnen aus dem Hort Osterfeld



Ein Hauch von Ton, herzliches Kinderlachen und jede Menge Phantasie

Unsere angehenden Schulkinder haben das Kinder – und Jugendzentrum „BiBa“ in Osterfeld in eine kunterbunte Töpferwerkstatt verwandelt.

Begleitet von zwei Erzieherinnen machten sich die kleinen Künstlerinnen und Künstler schon früh auf den Weg vom Töpfersberg zum Bildungszentrum am Osterfelder Bahnhof.

Unter Anleitung von Frau Krömer-Reincke lernten die Kinder wie aus einem unförmigen Tonklumpen eine Schale und ein Marienkäfer entstehen werden.

Zuerst wurde der Ton mit einem Draht in kleinere Stücke geteilt. Das fanden alle besonders spannend. Danach waren vereinte Kräfte gefragt, denn der Ton musste mit viel Kraftaufwand geschlagen werden. Anschließend erfolgte das Kenten. Auf jeden Fall haben alle ihre Muskeln trainieren können.

Es sind doch einige Arbeitsschritte notwendig, bevor ein kleines Meisterwerk entsteht. Bevor wir zurück in die Kita gewandert sind, haben wir noch ein Picknick zur Stärkung für den Weg gemacht. Es war ein gelungener Tag und wir freuen uns schon, auf das Bemalen unserer Sachen.

Kinder & Team der Kita Matzturmmäuse



Kita Matzturmmäuse

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“ – Henry Matisse

Fröhliche Kindertagsfeier in der Kita Matzturmmäuse

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Kinder gleich **zwei Tage lang** ihren besonderen Tag auf dem Spielplatz der Kita. Mit bunter Straßenmalkreide, Musik, Riesenluftballons und selbstgemachten Seifenblasen war für jede Menge Spaß gesorgt. Es wurde getanzt, gesungen und ausgelassen gespielt.



Ein besonderes Highlight am ersten Tag war das kühle Eis – eine perfekte Erfrischung an diesem warmen Tag. Doch die große Überraschung wartete am zweiten Tag: Eine **Hüpfburg** sorgte für leuchtende Kinderaugen und noch mehr Freude. Mit unzähligen Sprüngen und ausgelassenem Toben wurde die Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Diese fröhlichen Tage werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben!



Kita „Max und Moritz“ in Stößen

Die Kinder der integrativen Kita „Max und Moritz“ in Stößen erforschten alles zum Thema: **Energie**.

Am 17. Juni 2025 waren alle Mädchen und Jungen deutschlandweit eingeladen, beim Bundesweiten Mitmachtag gemeinsam zum Thema *Energie* zu forschen – so auch die Stößener Kita-Kinder. Unser diesjähriges Motto: *„Für alles braucht man Energie – oder vielleicht doch nicht?“*

Neugierig und voller Entdeckerfreude machten sich die Wackelzähne, Glühüpfer und Krabbelkäfer auf die Suche nach Antworten. Die Kinder experimentierten mit Sonnenkraft, indem sie einen Solarbackofen bauten. Sie erfuhren spielerisch, wie ein Dosentelefon funktioniert und was man alles braucht, um eine eigene Öllampe herzustellen. Oder wie viel Energie Menschen beim Rennen verbrauchen.

Mit leuchtenden Kinderaugen und viel Forschergeist entdeckten sie auf kreative Weise, wie Energie entsteht, genutzt werden kann – und wo sie vielleicht gar nicht nötig ist. Entdeckerfreude garantiert!



Abschlussfahrt der Rathewichtel-Schulanfänger

Am 11. Juni war es soweit, unsere 5 Schulanfänger in diesem Jahr hatten ihre Abschlussfahrt. Denn nun sind es nur noch einige Wochen Kindergartenzeit für unsere GROßEN. Ziel des Ausfluges war die Alpaka-Farm der Familie Adam. Dort angekommen ging es gleich zur Alpakaweide. Hier bekam jedes Kind (und Elternteil) ein Alpaka am Halfter zu führen. Denn wir wollten mit den Alpakas in die Natur wandern.



Das war ganz schön aufregend! Aber die Scheu verflieg schnell und unsere ABC-Schützen entpuppten sich als perfekte Alpaka-Führer. So ging es über Wiesen und Felder und nach einer Picknickpause zurück zur Weide. Susi Adam erzählte uns ganz viel über die Alpakas und so verging die Wanderung sehr schnell. Dann liefen wir zum Alpakahof.

Dort konnten die großen Wichtel die Alpakas füttern und streicheln. Besuchten auch die Alpaka-Mamas mit ihren sooo niedlichen Kleinen. Aber auch zum Spielen und Erholen hatten wir

Zeit. Mittag gingen wir ins Tipi und buken uns auf offenem Feuer unsere selbst belegte, eigene Pizza. Lecker war es und jeder fand etwas für seinen Geschmack. Am frühen Nachmittag machten wir uns dann wieder auf den Heimweg, voller toller Eindrücke und dem Gefühl, ein richtiger Alpaka-Kenner und Liebhaber zu sein. Vielen Dank für diese wunderbare Abschlussfahrt sagen:

Emmi, Max, Jason, Lena und Lilith

Die Rathewichtel: Z wie Zuckertütenfest

... nun ist die Kindergartenzeit fast vorbei! Das letzte Jahr vergeht und die Zeit des Abschiednehmens beginnt. Am 18. Juni feierten wir mit unseren fünf ABC Schützen und den kleinen Wichteln das Zuckertütenfest. Bei herrlichem Wetter starteten wir mit einem Picknick im Freien in den Festtag. Das liebevoll und bunt hergerichtete Frühstück spendierten die Schulanfänger-Eltern für alle Rathewichtel. Urig auf Decken machten wir Kinder es uns um das Buffet gemütlich, naschten hier und schmausten da. Alle fanden etwas und hatten Spaß beim Essen. Danach luden uns die Eltern auf eine Spiele-Safari ein. Bei Sackhüpfen, Eierlauf, Dosenwerfen und besonders Tauziehen hatten wir großen Spaß und freuten uns über kleine Gewinne. Zurück in der Kita erwarteten uns hier die Zuckertüten. Größere für die Schulanfänger und etwas kleinere für alle anderen Wichtelkinder. Darüber freuten wir uns riesig! Sogar die Hüpfburg hatten die Eltern für uns organisiert, das war ein Hopsen und Toben. Das war so richtig nach unserem Geschmack.



Nun hatten die Eltern noch eine Überraschung für die verbleibenden Wichtel und die Erzieherinnen vorbereitet: Max' Papa hielt eine Abschiedsrede, die nicht nur den Erzieherinnen Freuden- und Abschieds-Tränchen entlockte. Das ging schon sehr ans Herz! Für die Kita hatten unsere fünf Großen einen tollen bunt bemalten Rathewichtel-Briefkasten als Abschiedsgabe. Darauf sind sie im Wichteldecor mit Namen verewigt. Ein einzigartiges und vor allem praktisches Geschenk, über das wir uns alle sehr gefreut haben.

Für diesen tollen Tag bedanken wir uns recht herzlich bei den Schulanfänger-Eltern. Wir wünschen unseren fünf Großen: **Emmi, Max, Jason, Lena und Lilith** viel Spaß und Erfolg in der Schule, aber vor allem viel Gesundheit!

Die Rathewichtel

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

Sommerfest in der Kita Froschkönig

Am 14. Juni fand unser alljährliches Sommerfest statt. Die Sonne schien, die Kinder strahlten vor Freude und die Familien konnten sich ein Bild davon machen, was ihre Kleinen in der Kita lernten. Die Kinder spielten unter anderem, in selbstgebastelten Kostümen, die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ nach. Ihre tolle Show wurde mit großem Applaus belohnt! Das bunte Kuchenbuffet für welches die Eltern und Großeltern sorgten, hatte für jeden Geschmack etwas dabei. Während die Gäste Kaffee und Kuchen genossen, amüsierten sich die Kinder auf der Hüpfburg. Wer keine Lust zum Hüpfen hatte, konnte seine Kreativität unter Beweis stellen und verschiedenste Holz motive mit Perlen und Farbe gestalten.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei dem Lößitzer Pfingstverein und den Gemeindearbeitern bedanken, welche uns die Bierzeltgarnituren zur Verfügung gestellt haben & bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das Team der Kita Froschkönig



— Anzeige(n) —

WITTICH
MEDIENTEAM
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vereine und Verbände

Casekirchen Dorfclub e.V.

**SOMMERFEST
CASEKIRCHEN**

11. - 13. JULI

FREITAG
KABARETT MIT
SCHWARZE GRÜTZE
MUSIKKABARETT
VORVERKAUF DATE
WWW.CASEKIRCHEN.EU
EINLASS 18.30 UHR DATE DATE
BEGINN 20 UHR DATE DATE
BOMLEBAR
SNACKS

SAMSTAG
TANZ IM FESTZELT
AB 20 UHR
Spätsünder
COVER ROCK
COCKTAILBAR
POMMES FRITES
UVM.

SONNTAG
AB 10 UHR FRÜHSCHOPPEN
+ KINDERFEST
SPIELE FÜR JUNG UND ALT
POSAUNENCHOR BAD KOSEN
AB 11.30 UHR WARMES MITTAGSSPEISEN
KAFFEE UND KUCHEN
HÜPFBURG, KUTSCHFAHRTEN,
KINDERSCHMINKEN UND VIELES MEHR

GÜNSTIGE GETRANKE UND
SPEISEN AN ALLEN TAGEN
WWW.CASEKIRCHEN.EU
CASEKIRCHEN

MUSIK-KABARETT SCHWARZE GRÜTZE
FR. 11. JULI 2025
IN **CASEKIRCHEN**



TICKETS:
WWW.CASEKIRCHEN.EU

Bikertour Großgestewitz

Am Samstag, den 05. Juli 2025 findet die alljährliche Bikertour statt.

Ablauf:

09: 30 Uhr Begrüßung in Großgestewitz auf dem Festplatz mit Bikergottesdienst

10: 00 Uhr Start auf die 92 km Runde mit Bikes ab 50ccm

Route:

Großgestewitz-Casekirchen-Molau-Leislau-Abtlöbnitz-Panoramastrasse mit Blick ins Saale-tal nach Tultewitz-Blick auf die neue Ortsumgehungsbrücke bei Großheringen-Bad Sulza-Pausenstop an der Ölmühle Eberstedt-Apolda-Pausenstop an den Dornburger Schlössern-Stednitz-über die Tautenburger Strasse hoch nach Wetzdorf-Schkölen-Goldschau-Osterfeld-Pauscha-Großgestewitz.

15: 30 Uhr gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz mit Kaffee & Kuchen sowie Roster & Steak mit Musik vom Band

Unkostenbeitrag: 5 €/TN

Anmeldung: via E-Mail unter: grossgestewitz@web.de mit der Bitte um folgende Angaben

- Anzahl und Namen der Teilnehmer,
- Fahrzeug



Euer Kultur- und Heimatverein Großgestewitz e.V.

Kinderfest in Großgestewitz



Eine Kuh, eine der Attraktionen des Kinderfestes in Großgestewitz

Es gab aber noch weitere Attraktionen, neben dem Spielmobil mit „Melli“, Kinderschminken und Tombola, gab es auch Hühner „zum Anfassen“.

Wir begehen das Kinderfest seit dem Jahre 1988 und immer mit großem Publikumszuwachs, vor allen auch Kinder. Und in diesem Jahr soll unsere ländliche Region in den Vordergrund gerückt werden, hier die Landwirtschaft mit ihrer Tierhaltung, sagt Vereinsvorsitzender Jörg Amelang. Hühner, eine Rasse auch als Seidenhühner bekannt und davon hält Carolin Nimmich 47 Stück.



Das Großgestewitz neben dem Kinderfest auch ein Ort der Begegnung und des Wiedersehend ist, zeigt das rechtzeitige Kommen. Horst Kettner (93) mit seiner Ehefrau Maria zählten zu den ersten Besuchern. Und der 8-jährige Alwin Schreiber aus Osterfeld nahm schon mal die Kuh ins Visier. Es war keine lebendige Kuh, aber die Abläufe beim Melken konnte man schon „trainieren“. Der weitere Verlauf des Kinderfestes war eine Bestätigung der Mühe der Vereinsmitglieder des Kultur -und Heimatvereins e. V. Großgestewitz.

Text u. Foto: W. B.

— Anzeige(n) —

HC Burgenland

Tradition trifft Vorbereitung – Turnierserie im August 2025

HC Burgenland lädt zu Pokalturnieren ein

Prittitz, Juni 2025 – Anlässlich des 100-jährigen Handballjubiläums in Prittitz lädt der HC Burgenland zu einer Reihe attraktiver Pokalturniere in der Sporthalle Prittitz ein. Im Rahmen der Saisonvorbereitung 2025/26 treten Frauen- und Männermannschaften verschiedener Spielklassen gegeneinander an.

Termine und Turnierübersicht:

- 09. August 2025:
28. Pokalturnier der 1. Frauen
Teilnehmer bis Regionalliga
- 10. August 2025:
33. Pokalturnier der 3. Männer
Teilnehmer bis Verbandsliga
- 23. August 2025:
33. Pokalturnier der 2. Männer
Teilnehmer bis Oberliga
- 24. August 2025:
28. Pokalturnier der 2. Frauen
Teilnehmer bis Oberliga

Die genauen Spielpläne und Startzeiten werden nach Ablauf der Meldefrist bekanntgegeben.

Kontakt:

Gottfried Löber goloeber.erle@gmail.com

STEINMETZ H.SCHÖNE



- Grabmalarbeiten
- Fensterbänke, Treppen, Fußböden
- Restaurierungsarbeiten
- Sandstrahlreinigung

07774 Camburg • OT Tümpling 1 b
Tel.: 03 64 21 - 30 88 2 • Fax: 32 10 3
www.steinmetz-schoene.de

850 + 5 Jahre Goldschau

Ein Fest das in Erinnerung bleibt -
wir möchten DANKE sagen



Am vergangenen Wochenende feierte unser schönes Dorf Goldschau sein 850- + 5-jähriges Bestehen - und was für ein Fest es war! Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung wurde drei Tage lang gemeinsam gelacht, getanzt und Erinnerungen geschaffen.

Der Festplatz verwandelte sich in eine lebendige Bühne: Musikalische Darbietungen, kulinarische Spezialitäten aus der Region sowie ein stimmungsvoller Festgottesdienst zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Auch Kinder kamen bei Spielstationen und Mitmachan-

geboten voll auf ihre Kosten.

Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und der großen Beteiligung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Gäste, die dieses Jubiläum mit uns gefeiert haben, sowie an die vielen Helferinnen und Helfer, Vereine, Sponsoren und Unterstützer im Hintergrund. Ohne Ihre tatkräftige Mithilfe und Ihr Engagement wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Die 850- + 5-Jahrfeier wird uns allen in bester Erinnerung bleiben - als ein Zeichen dafür, was gemeinschaftlicher Zusammenhalt und Liebe zur Heimat bewirken können.

Der Heimatverein Goldschau e.V.



Ein großes Lob für den Heimatverein Goldschau

Am Montag, den 16.06.2025 erschien Herr Ende aus Goldschau bei uns in der Verwaltung.

Er bat uns im Namen seiner Familie ein besonderes Lob an die Organisatoren der Jahrfeier auszusprechen.

Herr Ende möchten sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei dem *Heimatverein von Goldschau* für die drei tollen Tage bedanken.

Es war von Freitag bis Sonntag ein sehr gelungenes Fest.

Wir haben jede Minute genossen und keine davon verpasst, so teilte es Herr Michael Ende mit.

Kirchennachrichten

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf

Mertendorf: Sonntag, den 20.07.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags um 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache

Kirchenchor: mittwochs, 14-täglich um 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz

Wethau: Sonntag, den 20.07.2025 um 11 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Frauenhilfe: Donnerstag, den 17.07. um 15 Uhr, Wohnung nach Absprache

Wettaburg: Samstag, den 19.07.2025 um 15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kirchspiel Schönburg-Possenhain

Possenhain: Sonntag, den 13.07.2025 um 9 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Schönburg: Sonntag, den 13.07.2025 um 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kinderstunde Freitag 14-täglich um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg, nach den Ferien!

Ansprechpartner: Nicole Fox, Tel. 0151 41227780

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel. 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Bach

Gemeindesekretärin

Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)

Domplatz 8

06618 Naumburg

Tel. 03445 201516

E-Mail: info@kirche-naumburg.de

www.evangelische-kirche-naumburg.de

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

3. n. Trinitatis, 6.7.

9.30 Uhr Cyriakusruine Gottesdienst zum Cyriakusfest (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)

13.00 Uhr Aue (Greßler)

14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)

15.00 Uhr Casekirchen (Greßler)

Mittwoch, 9.7.

10.00 Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

11.30 Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“

4. n. Trinitatis, 13.7.

8.30 Uhr Graitschen (Greßler)

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Sieglitz (Greßler)

14.00 Uhr Utenbach (Greßler)

15.00 Uhr Seidewitz (Greßler)

Mittwoch, 16.7.

11.30 Uhr Camburg „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“

Sonnabend, 19.7.

19.00 Uhr Camburg Konzert „Geistliche Chormusik“ mit der Naumburger Kurrende, Leitung: Michael Greßler (Seite 13)

5. n. Trinitatis, 20.7.

10.00 Uhr Cyriaksruine Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und der Naumburger Kurrende (Greßler und Team)
 10.00 Uhr Graitschen Gottesdienst zum Seefest (Henschel-Hamel)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor	Camburg	Montag	19.30 Uhr,
Gospelchor	Camburg	Dienstag	20.00 Uhr,
Instrumentalkreis	Camburg	Donnerstag	18.00 Uhr,
Kirchenchor	Prießnitz	Donnerstag	20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache
 Christenlehre/Konfirmandenunterricht:
 In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
 Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach Absprache
 Gruppen:
 Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste. Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich. Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:
 Pfarramt Camburg-Leislau
 Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
 Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426
 mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,
 Tel. 036421-22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf:
 Di+Do 9-12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157-82040579.

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
 (dort auch der Onlinegemeindebrief)
 und: www.orgelprojekt-camburg.de
 Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
 Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

— Anzeige(n) —

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer **Fenster- und Türenwelt.**



Bei uns erhalten Sie das **Komplett-Paket** vom **professionellen Aufmaß** bis zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
 Buttstädter Str. 44
 99510 Apolda
 Tel.: 03644/507960



www.Integral-Fenster.de

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh Herr Gerald Winkler	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Mertendorf Frau Ruth Groß	zum 85. Geburtstag
Herr Klaus- Volker Warnt	zum 75. Geburtstag
Gemeinde Molauer Land Frau Regina Schmidt	zum 70. Geburtstag
Herr Axel Hüttig	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Schmidt	zum 80. Geburtstag
Gemeinde Schönbürg Frau Helma Hoffmann	zum 85. Geburtstag
Stadt Stößen Frau Martina Edelmann	zum 70. Geburtstag
Stadt Osterfeld Frau Brigitte Pierard	zum 70. Geburtstag
Frau Marlis Polok	zum 70. Geburtstag
Herr Rolf- Rainer Prengel	zum 70. Geburtstag
Herr Jürgen Schäfer	zum 70. Geburtstag
Herr Ronald Todd	zum 70. Geburtstag
Herr Hans- Ulrich Alt	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Wethau Frau Hella Schumacher	zum 75. Geburtstag
Frau Regina Berndt	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Geithe	zum 85. Geburtstag

— Anzeige(n) —

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
 Jetzt **günstig** online **drucken**



LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben!



RAUSCHENBACH GmbH
 Beerdigungsinstitut
 Naumburg · Lindenring 47B
 03445 | 772 300 – 24h erreichbar

Wir wurden zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT**

mit Glückwünschen überhäuft und reichlich mit Aufmerksamkeiten bedacht. Das sorgte dafür, dass dieser Tag wohl zu einem der wunderschönsten in unserem Eheleben zählt. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken; bei unseren drei Kindern und ihren Familien, allen Verwandten, Geschwistern, meiner ehrenwerten Kundschaft, Nachbarn, Freunden, den Heimatfreunden, der Pfingstgesellschaft für das musikalische Ständchen sowie Theresa und Valentin Planke. An Pfarrer Roßdeutscher ein herzliches Dankeschön für die zu Herzen gehende Segnung. Die größte Freude für uns war es, dass unsere geliebte Mutti Linda im hochbetagten Alter dieses Fest mit uns gemeinsam feiern konnte. Danke an das Gasthaus Schmidt in Pretzsch für die gastronomische Betreuung und an Corinna Schedifka für die herrliche Ausgestaltung der Kirche.

50

Birgit & Piotr Lisiewicz

Roda, im Juni 2025